

GSCB: Graduate School of Chemistry and Biochemistry

Umfeld für Spitzenleistungen

Pünktlich zum Jahr der Chemie 2003 eröffnet hat die erste fakultätsweite Graduate School der Ruhr-Universität mit derzeit 180 Doktoranden (WS 2005/2006), von denen etwa ein Drittel aus anderen Ländern kommt. Wie die International Graduate School for Neuroscience (IGSN) bietet auch die Graduate School of Chemistry and Biochemistry (GSCB) als ausgewiesenes Zentrum wissenschaftlicher Exzellenz jungen Forschern das komplette Spektrum der modernen Chemie: vom Design und der Aufklärung molekularer Strukturen bis hin zu neuen Materialien und den





Biowissenschaften. Die Teilnehmer forschen an den Lehrstühlen der Bochumer Fakultät für Chemie oder den Max-Planck Instituten in Dortmund, Mülheim oder Düsseldorf.

Die GSCB, die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, trägt das Label „IPP – Internationales Promotionsprogramm“. Ihr Kernstück ist ein neuer, strukturierter Promotionsstudiengang, der auf einem international kompatiblen 3(+1)-Modell basiert: Studierende mit einem sehr guten Bachelor-Abschluss können schon nach einem einjährigen Vorbereitungsstudium in das dreijährige Forschungsstudium zum Dr. rer. nat. einsteigen, für das normalerweise ein Diplom bzw. Masterabschluss vorausgesetzt wird.

Alle Doktoranden im neuen Promotionsstudiengang sind automatisch Mitglied der Graduate School. Sie profitieren von dem internationalen Umfeld, einem anspruchsvollen Curriculum, englischsprachigen Lehrveranstaltungen und werden darüber hinaus fachlich und außerfachlich, etwa durch spezielle Deutschkurse, intensiv betreut.

KONTAKT

GSCB:
Graduate School of Chemistry and
Biochemistry

Sprecher:
Prof. Dr. Wolfram Sander
Organische Chemie
Fakultät für Chemie

Tel.: 0234/32-28593
E-Mail: wolfram.sander@rub.de
WWW: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/gscb/>